



Herausgeber :

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-315

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: H 1 – j / 06
Bestellnr.: H1033 200600

Juni 2006

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern am 1. Januar 2006

Vorbemerkungen

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in Deutschland zugelassenen bzw. angemeldeten Fahrzeuge, denen ein amtliches Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die vorübergehend stillgelegt wurden sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 StVG sowie der Fahrzeugregisterverordnung (FRV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden erfolgen gemäß § 6 FRV, für die Versicherungen eine Meldepflicht gemäß § 4 FRV

Methodik der Aufbereitung und Auswertung

Die Zählungen des Kfz-Bestandes werden jeweils mit dem Stichtag 01.01. eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Löschungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen erfolgt die Zuordnung von Fahrzeugen der Bundespolizei und des THW zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen unter Sonstige. Mit dem Ziel einer transparenten bzw. übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschneidegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 01. Oktober 2005 sind auch weit reichende Veränderungen der Kfz-Statistiken verbunden. Insbesondere die Auswertungsmerkmale Fahrzeugart, Antriebsart und Schadstoffklasse sind davon betroffen. Im Zuge der Harmonisierungsmaßnahmen wurden auch diverse nutzerfreundliche Optimierungen realisiert.

Die Fahrzeug- und Aufbauarten wurden neuen Fahrzeugklassen zugeordnet. Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) werden nicht mehr unter Übrige, sondern unter Pkw aufgeführt. Leichtkrafträder werden nicht mehr gesondert ausgewiesen. Lastkraftwagen etc. sind von der Harmonisierung zunächst noch nicht betroffen (2007/08).

Anstelle der Antriebsarten werden zukünftig Kraftstoffarten bzw. Energiequellen gespeichert und ausgewertet.

Schadstoffklassen wurden in Emissionsklassen umbenannt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie z.B. EURO 3 verwendet.

Zeichenerklärung

(Nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Begriffsbestimmungen

Bestand:

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger mit amtlichem Kennzeichen (einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt.

Kraftfahrzeug:

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad:

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.
Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)

Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)

Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)

3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtige Krafträder mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e)

ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)

mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h, bis 25 KW und bis 0,16 KW/kg)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 KW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e)

3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)

4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen M1:

Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz

Gemäß dem Bautyp erfolgt eine Unterteilung der M1-fahrzeuge in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen (M1)

Limousine

Schräghecklimousine

Kombilimousine

Coupe

Cabrio-Limousine

Mehrzweckfahrzeug

Schwimmwagen, Amphibienfahrzeuge, zulassungspflichtige Krankenfahrstühle und Motorschlitten

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (M1)

Wohnmobile

Kranken- und Notarzteinsatzwagen

Bestattungswagen

Beschussgeschützte Fahrzeuge

Kraftomnibus:

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Er kann ein oder zwei Decks (Benennung: Doppeldeckerbus) haben.

Nutzfahrzeug:

Kraftfahrzeug, das auf Grund seiner Bauart zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Lastkraftwagen:

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist.

Zugmaschine:

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine:

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Ackerschlepper:

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt ist.

Sonstige Kraftfahrzeuge:

Feuerwehركraftfahrzeuge und ähnliche

Krankenfahrstuhl (zulassungsfrei, zulassungspflichtige s. Personenkraftwagen M1)

Polizeikraftfahrzeuge

Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge

Zivilschutzfahrzeuge

Sonstige Kraftfahrzeuge, soweit nicht aufgeführt

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft

Arbeitsmaschinen für Erdarbeiten und Straßenbau

Sonstige Arbeitsmaschinen

Kraftfahrzeuganhänger:

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Erhebungs- stichtag	Personenkraftwagen		Kraft- räder	Kraft- omni- busse	Last- kraft- wagen	Zug- ma- schinen	Kraft- fahrzeug- anhänger
	Insgesamt	auf 1 000 Einwohner					
1980	1 387 616	382	43 051	4 726	74 987	139 649	76 844
1981	1 429 932	392	48 560	4 756	77 670	140 928	83 849
1982	1 464 844	402	60 746	4 802	78 399	142 215	89 844
1983	1 494 800	411	73 338	4 840	77 461	143 430	95 415
1984	1 543 570	425	84 596	4 941	78 016	145 148	101 777
1985	1 586 497	438	91 548	4 833	77 922	145 720	107 514
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526

Bevölkerungsstand: Jeweils gleicher Zeitpunkt des Vorjahres - Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

Verwaltungsbezirk	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2006								
	Kraftfahrzeuge		davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2005	Kraft-räder ¹⁾	Personen-kraft-wagen ²⁾	Kraft-omni-busse	Last-kraft-wagen	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraft-fahr-zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Koblenz, St.	69 904	0,4	4 343	59 293	213	4 901	680	474	5 002
Ahrweiler	96 693	0,8	7 763	79 457	174	4 057	4 817	425	10 035
Altenkirchen (Ww.)	98 834	0,8	8 612	81 223	312	3 920	4 290	477	11 078
Bad Kreuznach	114 797	1,0	8 578	94 651	190	4 540	6 197	641	12 302
Birkenfeld	63 910	0,3	4 754	53 835	140	2 308	2 580	293	7 830
Cochem-Zell	53 333	1,6	4 569	41 178	59	2 195	5 098	234	6 605
Mayen-Koblenz	154 237	0,9	12 126	129 111	258	6 754	5 330	658	16 298
Neuwied	135 164	1,0	10 441	113 235	252	6 330	4 333	573	14 303
Rhein-Hunsrück-Kreis	83 535	1,1	6 545	66 889	232	3 471	5 925	473	10 492
Rhein-Lahn-Kreis	94 447	0,0	7 745	78 349	118	3 563	4 162	510	9 743
Westerwaldkreis	156 170	1,1	12 999	127 603	247	7 491	7 059	771	17 671
Trier, St. ³⁾	168 726	1,2	13 707	137 077	397	7 669	9 044	832	15 797
Bernkastel-Wittlich	91 833	1,0	6 860	71 684	148	4 004	8 597	540	10 855
Bitburg-Prüm	81 274	1,3	6 169	61 100	212	3 853	9 397	543	11 129
Daun	51 366	1,2	4 301	39 390	156	2 424	4 807	288	7 060
Frankenthal (Pfalz), St.	29 822	1,0	1 959	26 118	33	1 096	450	166	1 869
Kaiserslautern, St.	61 313	1,1	3 544	52 982	139	3 578	320	750	3 925
Landau i. d. Pfalz, St.	29 552	1,2	1 857	25 397	2	1 221	946	129	2 347
Ludwigshafen a. Rh., St.	91 374	-0,4	6 167	79 293	379	4 076	795	661	5 610
Mainz, St.	111 809	0,1	6 724	97 360	393	5 128	1 111	1 093	5 347
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37 724	-0,3	2 517	32 052	8	1 707	1 253	187	2 930
Pirmasens, St.	28 590	-0,2	1 713	25 055	42	1 336	294	150	2 554
Speyer, St.	33 056	0,2	2 322	28 372	43	1 865	280	174	2 547
Worms, St.	50 966	0,8	3 837	43 404	11	2 186	1 261	267	4 422
Zweibrücken, St.	25 133	0,7	1 714	21 772	31	1 056	406	154	2 432
Alzey-Worms	99 251	1,1	8 437	79 038	50	3 747	7 562	417	9 684
Bad Dürkheim	101 555	0,5	7 760	85 185	92	3 439	4 658	421	9 197
Donnersbergkreis	59 419	-0,2	4 724	48 483	99	2 224	3 598	291	7 141
Germersheim	92 748	0,8	6 795	78 173	83	3 277	3 993	427	9 966
Kaiserslautern	78 639	1,1	6 165	66 096	226	3 271	2 498	383	10 407
Kusel	58 028	0,8	4 567	48 372	51	1 834	2 941	263	8 329
Südliche Weinstraße	89 133	1,0	6 850	70 556	183	3 454	7 646	444	8 913
Rhein-Pfalz-Kreis	109 539	1,7	9 002	92 834	77	4 090	3 172	364	9 884
Mainz-Bingen	152 513	0,1	12 320	126 418	35	5 193	7 934	613	13 044
Südwestpfalz	79 880	0,7	6 688	66 428	129	2 709	3 599	327	9 778
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	2 934 273	0,8	225 174	2 427 464	5 214	123 967	137 041	15 413	296 526

1) Einschl. dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.- 2) Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotor. - 3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt. - 4) Einschl. unbekannte Zulassungsbezirke.

Verwaltungsbezirk	Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2006					
	Insgesamt ¹⁾	auf 1 000 Einwohner ²⁾	darunter mit einem Hubraum von ... cm ³			darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr	
Koblenz, St.	59 293	554	16 499	32 799	9 995	2 848
Ahrweiler	79 457	607	24 115	43 394	11 948	3 816
Altenkirchen (Ww.)	81 223	593	26 019	43 847	11 357	3 146
Bad Kreuznach	94 651	596	26 826	52 157	15 668	4 756
Birkenfeld	53 835	607	15 307	30 830	7 698	2 165
Cochem-Zell	41 178	623	11 130	23 757	6 291	1 817
Mayen-Koblenz	129 111	603	38 958	71 696	18 457	6 867
Neuwied	113 235	609	33 964	61 332	17 939	5 617
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 889	631	17 985	38 820	10 084	2 660
Rhein-Lahn-Kreis	78 349	607	23 604	43 602	11 143	3 632
Westerwaldkreis	127 603	626	38 161	70 682	18 760	5 072
Trier, St ³⁾	137 077	572	39 195	76 494	21 388	6 710
Bernkastel-Wittlich	71 684	627	19 510	41 350	10 824	2 802
Bitburg-Prüm	61 100	638	16 023	35 585	9 492	2 004
Daun	39 390	616	11 190	22 762	5 438	1 412
Frankenthal (Pfalz), St.	26 118	550	7 343	14 513	4 262	1 175
Kaiserslautern, St.	52 982	534	14 730	29 830	8 422	2 660
Landau i. d. Pfalz, St.	25 397	607	7 699	13 594	4 104	1 264
Ludwigshafen a. Rh., St.	79 293	485	22 162	43 624	13 507	3 353
Mainz, St.	97 360	523	24 619	52 768	19 973	4 882
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32 052	595	8 883	17 205	5 964	1 810
Pirmasens, St.	25 055	574	7 362	13 590	4 103	1 137
Speyer, St.	28 372	564	8 449	15 002	4 921	1 488
Worms, St.	43 404	534	12 265	23 441	7 698	2 146
Zweibrücken, St.	21 772	613	6 971	11 657	3 144	917
Alzey-Worms	79 038	623	21 745	43 784	13 509	3 514
Bad Dürkheim	85 185	631	23 739	46 385	15 061	5 081
Donnersbergkreis	48 483	611	13 893	27 616	6 974	2 054
Germersheim	78 173	624	22 248	42 413	13 512	3 632
Kaiserslautern	66 096	603	19 027	36 686	10 383	3 207
Kusel	48 372	627	14 801	27 456	6 115	2 088
Südliche Weinstraße	70 556	636	20 454	38 300	11 802	3 393
Rhein-Pfalz-Kreis	92 834	624	26 726	50 316	15 792	5 119
Mainz-Bingen	126 418	632	33 601	69 439	23 378	6 700
Südwestpfalz	66 428	639	19 868	37 132	9 428	2 996
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	2 427 464	598	695 071	1 343 859	388 534	113 940

1) Einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotor. - 2) Bevölkerungsstand: 31.12.2003. - 3) Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt. - 4) Einschl. unbekannte Zulassungsbezirke.

Verwaltungsbezirk	noch: Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2006								
	ins- gesamt ¹⁾	nach Kraftstoffarten		darunter schadstoffreduziert					
		Benzin	Diesel	zu- sammen ²⁾	Anteil an ins- gesamt	nach Emissionsgruppen			
						Euro 1	Euro 2	Euro 3	Euro 4
Anzahl			%	Anzahl					
Koblenz, St.	59 293	45 293	13 929	58 130	98,0	12 464	10 116	21 643	12 708
Ahrweiler	79 457	62 438	16 935	77 560	97,6	20 502	14 515	27 683	12 532
Altenkirchen (Ww.)	81 223	64 531	16 562	79 776	98,2	19 133	14 393	30 036	14 195
Bad Kreuznach	94 651	74 886	19 590	92 484	97,7	23 094	17 824	34 183	14 783
Birkenfeld	53 835	43 928	9 828	52 825	98,1	13 299	10 489	19 631	8 236
Cochem-Zell	41 178	30 704	10 418	40 430	98,2	9 111	8 116	15 857	6 428
Mayen-Koblenz	129 111	103 132	26 885	126 272	97,8	29 238	22 874	48 458	22 831
Neuwied	113 235	89 213	23 834	110 841	97,9	26 293	20 891	41 503	19 367
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 889	49 686	17 083	65 635	98,1	15 008	12 494	25 400	11 285
Rhein-Lahn-Kreis	78 349	62 149	16 147	76 746	98,0	18 531	14 660	29 101	12 595
Westerwaldkreis	127 603	97 817	29 547	125 133	98,1	26 769	22 607	49 101	24 094
Trier, St ³⁾	137 077	106 714	30 290	133 910	97,7	30 663	26 863	50 937	22 422
Bernkastel-Wittlich	71 684	54 326	17 314	70 189	97,9	17 138	14 297	26 045	10 903
Bitburg-Prüm	61 100	44 737	16 334	59 900	98,0	15 308	12 544	21 714	8 842
Daun	39 390	29 257	10 107	38 576	97,9	9 197	7 615	14 606	6 165
Frankenthal (Pfalz), St.	26 118	21 100	4 968	25 524	97,7	6 886	4 577	9 288	3 982
Kaiserslautern, St.	52 982	41 838	10 950	51 957	98,1	11 600	8 219	19 731	11 277
Landau i. d. Pfalz, St.	25 397	20 012	5 341	24 751	97,5	6 376	4 340	9 051	4 137
Ludwigshafen a. Rh., St.	79 293	64 325	14 933	77 091	97,2	20 720	13 955	27 025	13 303
Mainz, St.	97 360	75 054	22 208	94 625	97,2	22 091	16 436	35 542	18 288
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32 052	25 254	6 771	31 206	97,4	7 722	6 012	11 430	5 140
Pirmasens, St.	25 055	20 229	4 800	24 516	97,8	6 219	4 489	8 859	4 334
Speyer, St.	28 372	22 543	5 727	27 735	97,8	6 575	5 372	10 314	4 754
Worms, St.	43 404	34 913	8 438	42 454	97,8	11 250	7 951	15 058	6 990
Zweibrücken, St.	21 772	17 520	4 195	21 260	97,6	5 243	3 963	8 281	3 162
Alzey-Worms	79 038	60 191	18 715	77 253	97,7	19 271	14 809	28 838	12 213
Bad Dürkheim	85 185	67 489	17 571	83 136	97,6	20 255	16 043	31 006	13 391
Donnersbergkreis	48 483	37 587	10 817	47 430	97,8	12 458	9 187	17 674	6 701
Germersheim	78 173	58 974	19 105	76 379	97,7	18 761	13 552	26 872	15 033
Kaiserslautern	66 096	53 503	12 449	64 859	98,1	16 325	11 658	25 342	9 901
Kusel	48 372	39 594	8 703	47 411	98,0	12 699	8 915	18 234	6 316
Südliche Weinstraße	70 556	54 438	16 050	68 572	97,2	18 164	12 753	25 056	10 102
Rhein-Pfalz-Kreis	92 834	75 693	17 020	90 762	97,8	21 976	16 856	34 221	15 173
Mainz-Bingen	126 418	98 260	27 991	123 365	97,6	28 556	23 092	47 626	21 127
Südwestpfalz	66 428	52 923	13 454	65 156	98,1	16 705	12 319	24 979	9 349
Rheinland-Pfalz ⁴⁾	2 427 464	1 899 252	525 009	2 373 849	97,8	575 600	444 796	890 325	402 059

1) Einschl. Fahrzeuge mit Gas- sonstigem Antrieb. - 2) Einschl. Sonstige. - 3)Einschl. Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt. - 4)Einschl. unbekannte Zulassungsbezirke.